**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 21 (1903)

**Heft:** 117

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 117 XXI. Jahrgang Bern, Montag, 23. März. 1903 Berne, Lundi, 23 mars. XXIme année. № 117

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an fr 6. 2e semestre » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1903. 20. März. Die Firma **Jos. Rickli**, Bauunternehmung in Aarwangen (S. H. A. B. vom 7. November 1901, Nr. 374, pag. 1493) ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «J. Rickli & Sohn», in Langenthal.

Josef Rickli und dessen Sohn Gottfried Rickli, von Thunstetten, beide wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma **J. Rickli & Sohn** in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jos. Rickli». Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: an der Schorenstrasse in Langenthal.

*Bureau Biel.*

18. März. Die Firma **Louis Vollichard** in Biel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 3. Dezember 1889) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Bahnhofquartier** in Biel hat in der Generalversammlung vom 31. Januar 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 108 vom 15. April 1897 publizierten Tatsachen getroffen: Art. 3 der Statuten enthält folgende neue Fassung: Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Einhundertundfünftausend Franken, eingeteilt in *a.* 110 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à Fr. 500. = Fr. 55,000; *b.* 100 auf den Inhaber lautende Stammaktien à Fr. 500 = Fr. 50,000; Total Fr. 105,000. Die übrigen publizierten Punkte bleiben unverändert.

19. März. Die Firma **Luc Sinn** in Biel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. März. Inhaber der Firma **Jules Sinn, successeur de Luc Sinn** in Biel ist Jules Sinn, von Rossemaison, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Seevorstadt 35.

19. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisskasse der Stadt Biel** (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. November 1884 und Nr. 114 vom 6. April 1899 und Nr. 117 vom 1. April 1901) ist infolge Todes ausgeschieden: Paul Bloesch, Bankier, in Biel. An dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt: Karl Uhlmann, Versicherungsagent in Biel.

*Bureau Interlaken.*

20. März. Unter der Firma **Electrizitätsgesellschaft Grindelwald** besteht mit Sitz in Grindelwald eine Genossenschaft, welche die Uebernahme aller Rechte und Verpflichtungen, in welchen das Gründerkonsortium zur Erstellung des Elektrizitätswerkes in Grindelwald steht, sowie die Erwerbung dieses Werkes durch die Genossenschaft oder eine andere juristische Person bezweckt. Die Statuten sind am 18. Februar 1899 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines durch letztere zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Migliedschaft erlischt: *a.* durch freiwilligen Austritt nach einer vorausgehenden Kündigungsfrist von einem Jahre, je auf den Schluss eines jeden Rechnungsjahres; *b.* durch Beschluss der Generalversammlung im Falle des Verzugs eines Mitgliedes mit Einzahlung der Stammanteile nach einer Frist von 30 Tagen nach erfolgter Mahnung. Im Falle des Absterbens eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten an dessen Erben über. Die von den Mitgliedern zur Erreichung des Gesellschaftszweckes zu leistenden Beiträge werden durch Beschluss der Generalversammlung bestimmt und in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft, und jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die einzige Ausnahme hievon bildet die in Art. 4 des Nachtrages zwischen dem Gründungskonsortium und der Firma Brown Bovery & Cie oder deren Rechtsnachfolgern vom 12. August 1896 enthaltenen Verpflichtung, dass die dort garantierten Saison- und Jahrescompten, solange der Vertrag mit dem Konsortium es erfordert, abonniert. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch persönliche Mitteilungen an die Mitglieder. Die Jahresrechnung wird jeweilen auf 31. Dezember abgelegt. Ein allfälliger Gewinn wird nach den Stammanteilen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* der Vorstand bestehend aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Samuel Baumann, Präsident; Ernst Botz, Kassier; und Ernst Gsteiger, Sekretär, und zwar Baumann und Gsteiger in Grindelwald und Botz in Interlaken wohnhaft.

*Bureau Nidau.*

20. März. Die **Musikgesellschaft Mett** in Mett, (S. H. A. B. vom 19. April 1902), hat am Platze der bisherigen folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt: als Präsident Emil Walter, Schalenmacher, von und in Mett; als Sekretär Johann Brunner, Fabrikarbeiter, von Seedorf, in Mett.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Fribourg.*

1903. 19 mars. Le chef de la maison **Berthe Bovard**, à Fribourg, est Berthe Bovard, fille d'Alexandre, de et à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: 33, Grand'Fontaine.

19 mars. Le chef de la maison **Alfred Kaufmann**, à Fribourg, est Alfred Kaufmann, de Knutwil (Lucerne), à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du café du Guillaume Tell. Bureau: Rue de la Samaritaine, 37.

19 mars. Le chef de la maison **Hri Gasser**, à Fribourg, est Henri Gasser, de Guggisberg (Berne), à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du Café du Gothard.

*Bureau Murten (Bezirk See).*

19. März. Die Firma **Johann Gloor** in Merlach (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883) wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

19. März. Die Firma **Maria Ganderon** in Grossgurmels (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 872) wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.*

1903. 19. März. Die **Käsereigesellschaft Balm-Eichholz**, mit Sitz in Balm (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juni 1897, pag. 635 und vom 10. August 1900 Nr. 279, pag. 119) hat unterm 14. Februar 1903 ihren Vorstand neu gewählt. Als Präsident: Gottfried Walter, bisheriger; als Schreiber Christian Kämpfer, Pächter; als Kassier Jakob Schluep, Sohn; und als Weibel Fritz Trittibach, Schreiner, alle in Balm. Der Präsident und der Schreiber zeichnen kollektiv.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1903. 19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360) erteilt Kollektivprokura an Theodor Müller, von Frauenfeld (Thurgau), und August Hunziker, von Moosleeran (Aargau), beide wohnhaft in Basel, in der Weise, dass ein Prokuraträger mit dem andern oder mit einem der andern Unterschriftsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Bank berechtigt ist.

19. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Basler Spezierer-Verband** in Basel hat in der Generalversammlung vom 15. Februar 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 138 vom 17. April 1901, pag. 549 publizierten Tatsachen getroffen: Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen steht nunmehr drei aus der Mitte des Vorstandes bestimmten Mitgliedern zu, von denen je zwei die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die andern Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstande der Genossenschaft sind sodann ausgeschieden: Hermann Conrad-Wyss, Nicolaus Saner-Höchle, Adolf Popp, Theodor Böhler-Schmidli, und Isidor Glanzmann; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Emil Stump-Heuberger, von und in Riehen; Jakob Bertschin-Gass, von und in Basel; Josef Flach-Pfautsch, von Ellzach (Baden), in Basel; Eduard Lauly von und in Basel; und Hermann Junge-May, von Remse (Sachsen) in Basel. Die Unterschriftsberechtigung von Hermann Conrad-Wyss und Nicolaus Saner-Höchle ist somit erloschen. Dagegen wurde als weiteres zur Vertretung der Genossenschaft nach aussen berechtigtes Mitglied des Vorstandes bezeichnet: Jakob Bertschin-Gass, welcher mit je einem der verbleibenden unterschriftsberechtigten Mitglieder Rudolf Wassermann-Widmer & Heinrich Müller die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Feldbergstrasse 27.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1903. 20. März. Die Firma **Konr. Schmid** in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 2. Oktober 1886, pag. 640) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

20. März. Inhaber der Firma **Emil Schmid, z. Hirschen** in Ramsen ist Emil Schmid von und in Ramsen. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Brauerei Hirschen.

20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rupli & Cie** in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4. November 1897, pag. 1132) hat sich aufgelöst und es ist die genannte Firma erloschen.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

1903. 20. März. Die Firma **Jacob Pfister** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20. Februar 1894 pag. 151) erteilt Prokura an Albert Locher, von Remetschwil (Aargau) wonhaft in Herisau.

**Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.**

1903. 20. März. Die Firma **Jakob Haas** in Appenzell (S. H. A. B. vom 10. März 1892, pag. 230; vom 16. Oktober 1896, pag. 1183; vom 7. Januar 1897, pag. 14, und vom 7. April 1900, pag. 527) ist infolge Konkursorkenntnisses von Amteswegen gelöscht

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1903. 18. März. Die Firma **Fr. Rossbach**, mit Hauptsitz in Friedberg (Hessen) und Filiale in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 428 vom 4. Dezember 1892, pag. 1709) ist entsprechend dem genauen Wortlaut der Eintragung betreffend die Hauptniederlasusng dieser Firma in Friedberg in **F. Rossbach** umgeändert worden.

18. März. Der Inhaber der Firma **Paul Armbruster** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 1. Februar 1901, pag. 129) meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Kinderausstattungsgeschäft und Kinderkonfektion. Neugasse 6.

18. März. Die Firma **Wessner-Baumann** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1892, pag. 1089) ist infolge Verkaufes erloschen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1903. 20. März. Inhaber der Firma **Balth. Dco Defila** in Sent, welche am 15. Dezember 1902 ihren Anfang nahm ist Balthasar Domenico Defila, von und in Sent. Natur des Geschäftes: Gemischte Warenhandlung. Geschäftslokal: Eigenes Haus Nr. 271.

20. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Turban & Cie.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894, pag. 998; Nr. 238 vom 20. August 1898, pag. 997; Nr. 240 vom 4. Juli 1900, pag. 964; Nr. 376 vom 9. November 1901, pag. 1502) ist die Kommanditeinlage von Adolf Mez Erben nun von Helene Mez-Hoffmann übernommen und von ihr auf Fr. 30,000 erhöht worden. Ausserdem erhöhen folgende Kommanditäre ihre Kommanditeinlagen: Gaudenz Issler von Fr. 35,000 auf Fr. 40,000; Bernhard Kahn von Fr. 15,000 auf Fr. 25000; Christian Mez von Fr. 15,000 auf Fr. 30,000; Kommerzienrat H. Wolf von Fr. 45,000 auf Fr. 60,000. Die Prokura von Domenico Arquint wird widerrufen.

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rhätische Bahn** in Chur (S. H. A. B. Nr. 310 vom 12. September 1900, pag. 1245 und dortige Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1902 als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Augustin Condrau in Disentis. Als neues Mitglied wurde ferner vom Bundesrate am 16. Dezember 1901, als Ersatz für den verstorbenen Gemeindeammann J. Müller in St. Gallen, bezeichnet: Dr. Albert Baumann in St. Gallen. Aus dem Verwaltungsrat ist Nationalrat C. Decurtins in Truns ausgetreten.

---

## B. 36.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung
# der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
## vom Jahre 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Soll** — Lastenposten | **Haben** — Nutzposten

| Soll | | | | Haben | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Verwaltungskosten.** | | | |
| | | 2,383 | 30 | Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden. | | | |
| | | 31,010 | — | Besoldungen an die Angestellten und Gratifikationen an die Einnehmer und Lehrlinge. | | | |
| | | 2,500 | — | Lokalmiete. | | | |
| | | 4,000 | — | Rückvergütung der Miete an den Kanton Schwyz pro 1901. | | | |
| | | 2,408 | 85 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung. | | | |
| | | 4,891 | 33 | Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare). | | | |
| | | 5,927 | 99 | Porti, Depeschen, Telephon. | | | |
| | | 219 | — | Konkordatsspesen. | | | |
| | | 1,500 | — | Banknoten-Anfertigungskosten. | | | |
| | | 1,724 | 98 | Mobiliar und Gebäudeunterhalt (Abschreibung). | | | |
| | | 146 | 62 | Information und Betreibungsspesen. | | | |
| 57,685 | 62 | 1,073 | 55 | Silberanschaffung. | | | |
| | | | | **II. Steuern.** | | | |
| 2,887 | 55 | | | Bundes-Banknotensteuer. | | | |
| | | | | **III. Passivzinsen.** | | | |
| | | | | *a. Auf Schuldscheine in laufender Rechnung.* | | | |
| | | 357 | 11 | An Emissionsbanken. | | | |
| | | 1,274 | 13 | An Korrespondenten. | | | |
| | | 38,751 | 95 | An Conto-Corrent-Kreditoren. | | | |
| | | 401,533 | 80 | An Sparkassa-Einlagen. | | | |
| | | | | *b. Auf Schuldscheine aller Art.* | | | |
| | | | | An kurzsichtige Depositenscheine: | | | |
| | | | | 230. 45 Bezahlte Zinsen. | | | |
| | | | | 309. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1902. | | | |
| | | | | 540. 05 | | | |
| | | 382 | 95 | 157. 10 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. | | | |
| | | | | An langsichtige Depositenscheine: | | | |
| | | | | 9,707. 07 Bezahlte Zinsen. | | | |
| | | 2,780 | 62 | 6,926. 45 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. | | | |
| | | | | An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen): | | | |
| | | | | 195,214. 99 Bezahlte Zinsen und Coupons. | | | |
| | | | | 82,149. 25 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons auf 31. Dezember 1902. | | | |
| | | | | 277,364. 24 | | | |
| 630,965 | 10 | 185,884 | 54 | 91,479. 70 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre. | | | |
| | | | | **IV. Verluste und Abschreibungen.** | | | |
| | | 15,854 | 45 | Auf Hypothekaranlagen. | | | |
| 21,854 | 45 | 6,000 | — | Auf dem Bankgebäude. | | | |
| | | | | **VI. Reingewinn.** | | | |
| | | 1,879 | 21 | Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901. | | | |
| 155,136 | 57 | 153,257 | 36 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1902. | | | |
| 868,029 | 29 | | | | | | |

| Haben | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **I. Ertrag des Wechsel-Conto.** | | | | | |
| Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | | | |
| Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 46,980. 96 | | | | |
| Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % | 10,457. 92 | | | | |
| | 57,438. 88 | | | | |
| Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 4½ % | 13,384. 55 | 44,054 | 33 | | |
| Wechsel auf das Ausland: | | | | | |
| Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | | 47 | 80 | | |
| Wechsel mit Faustpfand: | | | | | |
| Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 17,576. 05 | | | | |
| Rückdisconto vom Vorjahre | 2,726. 05 | | | | |
| | 20,302. 10 | | | | |
| Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 | 1,430. — | 18,872 | 10 | | |
| Wechsel zum Inkasso: | | | | | |
| Vereinnahmte Inkassogebühren | | 5,038 | 81 | 68,008 | 04 |
| **II. Aktivzinsen und Provisionen.** | | | | | |
| *a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.* | | | | | |
| Von Emissionsbanken | | 3,192 | 34 | | |
| Von Korrespondenten | | 4,595 | 89 | | |
| Von Conto-Corrent-Debitoren | | 79,243 | 47 | | |
| *b. Auf andern Guthaben und Anlagen.* | | | | | |
| Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | | | | |
| Vereinnahmte Zinsen, Darleihen, Provis. | 287,983. 04 | | | | |
| Zinsrestanzen auf 31. Dezember 1902 | 234,707. 58 | | | | |
| | 522,690. 62 | | | | |
| Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre | 231,256. 65 | 291,433 | 97 | | |
| Von Hypotheken aller Art: | | | | | |
| Vereinnahmte Zinsen | 220,868. 24 | | | | |
| Restanzen auf Jahresschluss | 133,129. 45 | | | | |
| Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 | 38,095. 65 | | | | |
| | 392,093. 34 | | | | |
| Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre | 149,058. 78 | 243,034 | 56 | | |
| Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): | | | | | |
| Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten | 169,471. 65 | | | | |
| Kursgewinne auf eigenen Effekten | 1,927. 25 | | | | |
| Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 | 24,220. 05 | | | | |
| | 195,618. 95 | | | | |
| Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | 24,938. 70 | 170,680 | 25 | 792,180 | 48 |
| **III. Ertrag der Immobilien.** | | | | | |
| Vom Bankgebäude | | | | 2,500 | — |
| **V. Diverse Nutzposten.** | | | | | |
| Agio auf fremden Noten | | 2,746 | 62 | | |
| Diverse | | 714 | 94 | 3,461 | 56 |
| **VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901** | | | | 1,879 | 21 |
| | | | | 868,029 | 29 |

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1902.

**Verteilung des Reingewinnes pro 1902**
(laut Art. 5 * des Bankgesetzes).

| | |
|---|---|
| Der Reingewinn pro 1902 beträgt | Fr. 155,136. 57 |
| welcher in folgender Weise verteilt wird: | |
| Verzinsung des Dotationskapitals | Fr. 60,000. — |
| Zuweisung an den Reservefonds | „ 45,000. — |
| Zuweisung an die Staatskassa | „ 45,000. — |
| Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1903 | „ 5,136. 57 |
| | Fr. 155,136. 57 |

*) Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird so lange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kasse ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb benützt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse."

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Baden.*

1903. 19. März. Die Firma **Frau Marie Schnebli-Mäder** in Baden (S. A. H. B. 1895, pag. 266) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

19. März. Inhaber der Firma **F. Schnebli, z. Jägerstübli** in Baden, ist Franz Schnebli, von und in Baden. Natur des Geschäftes: Restaurant. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 74.

20. März. Die Firma **Samuel Guggenheim-Dreifuss** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 421) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. März. Die Firma **A. Widmer z. Linde** in Baden (S. H. A. B. 1894, pag. 670) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

*Bezirk Lenzburg.*

19. März. Inhaber der Firma **J. Aeschbach** in Hendschiken, ist Jean Aeschbach von und in Hendschiken. Natur des Geschäftes: Spirituosenhandlung.

*Bezirk Rheinfelden.*

19. März. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Stein** in Stein (S. H. A. B. 1900, pag. 707) hat seine Vertreter nach aussen wie folgt bestellt: Präsident ist Jean Gersbach; Vizepräsident ist Edwin Brogli; Aktuar ist Carl Herzog, alle von und in Stein. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

*Bezirk Zurzach.*

19. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl** in Kaiserstuhl (S. H. A. B. 1895, pag. 1266) hat an Stelle von Florian Maienfisch zum Präsidenten gewählt: Josef Küssenberger von und in Fisibach.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Aigle.*

1903. 20 mars. La **Société des Tireurs de la Bourgeoisie d'Aigle** dite des Mousquetaires, à Aigle, (F. o. s. du c. des 14 août 1886 et 12 août 1896), a nommé, ensuite du renouvellement de son comité: Président Auguste Rouge-Narbel, à Aigle; et secrétaire Emile fils d'Aloïs Bertholet, au dit lieu, lesquels signeront collectivement au nom de la société.

## B. 36.

## Jahresschluss-Bilanz

# der Kantonalbank Schwyz in Schwyz

## auf 31. Dezember 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Aktiva**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Kassa.** |
| | | 1,200,000 | — | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. |
| | | 12,520 | — | Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A. |
| | | 190,913 | 18 | Uebrige gesetzliche Barschaft. |
| | | 1,403,433 | 18 | Gesetzliche Barschaft. |
| | | 4,750 | — | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). |
| | | 11,250 | — | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. |
| | | 675 | 35 | Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B. |
| 1,429,810 | 37 | 9,701 | 84 | Ausländische Noten. |
| | | | | **II. Kurzfällige Guthaben.** (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) |
| | | 91,149 | 37 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. |
| | | 294,502 | 23 | Korrespondenten-Debitoren. |
| 472,796 | 04 | 87,144 | 44 | Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Agenturen. |
| | | | | **III. Wechselforderungen.** |
| | | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: |
| | | | | 588,289. 65 Innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 726,706. 44 „ 31—60 „ „ |
| | | | | 754,502. 75 „ 61—90 „ „ |
| | | 2,098,526 | 35 | 28,027. 51 In über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: |
| | | | | 98,000. — Innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 67,000. — „ 31—60 „ „ |
| | | 225,000 | — | 60,000. — In über 90 „ „ |
| 2,354,480 | 82 | 35,954 | 47 | Wechsel zum Inkasso. |
| | | | | **IV. Andere Forderungen auf Zeit.** (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) |
| | | 1,693,119 | 70 | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. |
| | | 186,471 | 40 | Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit. |
| | | 6,415,858 | 27 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. |
| | | 683,093 | 22 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte. |
| 15,247,791 | 88 | 6,269 249 | 29 | Hypothekar-Anlagen aller Art. |
| | | | | **V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.** |
| 4,214,925 | 95 | | | Effekten (öffentl. Wertpapiere) laut Inventar (vide Beilage Nr. 2). |
| | | | | **VII. Feste Anlagen.** |
| | | 210,000 | — | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. |
| 223,500 | — | 13,500 | — | Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb. |
| | | | | **VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).** |
| 430,152 | 73 | | | Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). |
| 24,373,457 | 79 | | | |

**Passiva**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Noten-Emission.** |
| | | 2,968,250 | — | Noten in Zirkulation (vide Beilage Nr. 1) |
| | | 4,750 | — | Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1) |
| | | | | 2,973,000 — |
| | | | | **II. Kurzfällige Schulden.** (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) |
| | | 17,329 | 64 | Kurzsichtige Depositenscheine |
| | | 42,741 | 47 | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren |
| | | 58,038 | 95 | Korrespondenten-Kreditoren |
| | | 1,111,827 | 93 | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| | | 1,791,997 | 76 | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| | | 2,250 | — | Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Agenturen |
| | | 82,149 | 25 | Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons |
| | | | | 3,106,835 — |
| | | | | **III. Wechselschulden.** |
| | | | | Acceptationen 5,000 — |
| | | | | **IV. Andere Schulden auf Zeit.** (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) |
| | | 366,010 | 73 | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| | | 11,408,851 | 34 | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| | | 2,027,500 | — | Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind |
| | | 2,397,000 | — | Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre |
| | | | | 16,199,362 07 |
| | | | | **V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).** |
| | | 14,814 | 55 | Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail i. d. Gewinn- und Verlust-Rechnung) |
| | | 309 | 60 | Ratazinsen auf Passivposten |
| | | 105,000 | — | Reingewinn für das Rechnungsjahr 1902 |
| | | | | 120,124 15 |
| | | | | **VI. Eigene Gelder.** |
| | | 1,500,000 | — | Einbezahltes Kapital |
| | | 464,000 | — | Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1902 inbegriffen) |
| | | 5,136 | 57 | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1903 |
| | | | | 1,969,136 57 |
| | | | | 24,373,457 79 |

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1902.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

| | | | | Emission | In Kassa | In Zirkulation |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 89 | Noten von Fr. | 1000 | = Fr. | 89,000 | — | 89,000 |
| 346 | „ „ „ | 500 | = „ | 173,000 | — | 173,000 |
| 19,695 | „ „ „ | 100 | = „ | 1,969,500 | 2,500 | 1,967,000 |
| 14,830 | „ „ „ | 50 | = „ | 741,500 | 2,250 | 739,250 |
| 34,960 | Noten | | = Fr. | 2,973,000 | 4,750 | 2,968,250 |

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:

„Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

| | | |
|---|---|---|
| a. | 387 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 | Fr. 781,827. 93 |
| | 33 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, je Fr. 10,000 | „ 330,000. — |
| | Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar | Fr. 1,111,827. 93 |
| c. | 33 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen | „ 366,010. 73 |
| | | Fr. 1,477,838. 66 |

### Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a. Kapitalbeträge bis auf Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb eines Monats im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Abkündungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.

c. Abkündungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit einem Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.

„Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Kündigungsfrist bis auf drei Monate zu beansprnchen. Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

| | | |
|---|---|---|
| a. | 4002 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 | Fr. 274,597. 76 |
| | 7587 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 | „ 1,517,400. — |
| | Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar | Fr. 1,791,997. 76 |
| c. | 7587 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen | „ 11,408,851. 34 |
| | | Fr. 13,200,849. 10 |

**Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 468.**

**Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.**

| Stück | Bezeichnung | Nominalwert | | Kurs | | Schatzungswert | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 3¾ % Oblig. Kanton Luzern | 3,000 | — | 99 | | 2,970 | — |
| 1000 | 4 % „ „ Schwyz, Em. 1889 u. 1890 | 1,000,000 | — | 100 | | 1,000,000 | — |
| 50 | 4 % „ Banque foncière du Jura | 27,000 | — | 98 | | 26,460 | — |
| 10 | 3¾ % „ Ville de La Chaux-de-Fonds | 10,000 | — | 97 | | 9,700 | — |
| 1 | 4 % „ Zuger Kantonalbank | 500 | — | 100 | | 500 | — |
| 10 | 3½ % „ Ville de Genève | 5,000 | — | 92,5 | | 4,625 | — |
| 2 | 4 % „ Bank in Schwyz | 3,600 | — | 100 | | 3,600 | — |
| 5 | 3¾ % „ Commune de St-Imier | 5,000 | — | 97 | | 4,850 | — |
| 100 | 3¾ % „ Kanton Schwyz, Em. 1893 | 100,000 | — | 99 | | 99,000 | — |
| 8 | 3½ % „ „ Luzern | 8,000 | — | 92 | | 7,360 | — |
| 35 | 4 % „ Maggia Korrektion | 17,500 | — | 100 | | 17,500 | — |
| 114 | 3½ % „ Kanton Solothurn, Em. 1888, 1894 | 114,000 | — | 93 | | 106,020 | — |
| 40 | 3½ % „ Schweizerische Centralbahn | 40,000 | — | 92,5 | | 38,200 | — |
| 20 | 4 % „ Ungarische Kronenrente | 20,000 | — | 95 | | 19,000 | — |
| 13 | 4 % „ „ Rente | 13,000 | — | 97 | | 12,610 | — |
| 90 | 3½ % „ Schweizer. N. O. B. 1894 | 60,000 | — | 93 | | 55,800 | — |
| 75 | 3½ % „ Jura-Simplon-Bahn 1894 | 34,500 | — | 93,5 | | 32,257 | 50 |
| 54 | 3½ % „ Schweizerische Centralbahn 1894 | 54,000 | — | 93,5 | | 50,490 | — |
| 15 | 3½ % „ Stadt Luzern | 15,000 | — | 91 | | 13,650 | — |
| 220 | 3¾ % „ Kanton Schwyz, Em. 1894 | 400,000 | — | 99 | | 396,000 | — |
| 39 | 3½ % „ Banque belge de Chemin de fer | 19,500 | — | 85 | | 16,575 | — |
| 90 | 3 % „ Kanton Bern | 45,000 | — | 85 | | 38,250 | — |
| 10 | 3¾ % „ Gemeinde Altdorf | 10,000 | — | 100 | | 10,000 | — |
| 20 | 3¼ % „ Kanton St. Gallen | 20,000 | — | 93 | | 18,600 | — |
| 30 | 3½ % „ Bank in Luzern | 30,000 | — | 100 | | 30,000 | — |
| 500 | 4 % „ Kanton Schwyz | 500,000 | — | 100 | | 500,000 | — |
| 44 | 4 % „ Aktiengesellschaft Leu & Co | 44,000 | — | 99 | | 43,560 | — |
| 45 | 3½ % „ N. O. B. 1897 | 22,500 | — | 93 | | 20,925 | — |
| | Uebertrag | | | | | 2,578,502 | 50 |
| | Uebertrag | | | | | 2,578,502 | 50 |
| 138 | 3½ % Oblig. Stadt Zürich | 118,000 | — | 92,5 | | 109,150 | — |
| 10 | 3½ % „ Schweizer. Eidgenossenschaft 1889 | 33,000 | — | 96 | | 31,680 | — |
| 182 | 4 % „ N. O. B. 1887 | 91,000 | — | 100 | | 91,000 | — |
| 10 | 4 % „ Thurgauische Hypothekenbank | 50,000 | — | 100 | | 50,000 | — |
| 1 | 4 % „ „ „ | 6,000 | — | 100 | | 6,000 | — |
| 2 | 4 % „ „ „ | 7,000 | — | 100 | | 7,000 | — |
| 20 | 4 % „ Zürcher Kantonalbank | 100,000 | — | 100 | | 100,000 | — |
| 5 | 4 % „ Schweizer. Bankverein | 50,000 | — | 100 | | 50,000 | — |
| 10 | 4 % „ Hypothekarbank Winterthur | 50,000 | — | 100 | | 50,000 | — |
| 10 | 4 % „ Schweizer. Kreditanstalt | 50,000 | — | 100 | | 50,000 | — |
| 10 | 4 % „ Basler Kantonalbank | 60,000 | — | 100 | | 60,000 | — |
| 10 | 4 % „ Luzerner Kantonalbank | 50,000 | — | 100 | | 50,000 | — |
| 1 | 4 % „ „ „ | 500 | — | 100 | | 500 | — |
| 1 | 4 % „ „ „ | 500 | — | 100 | | 500 | — |
| 29 | 4 % „ Kanton Zürich | 29,000 | — | 100 | | 29,000 | — |
| 200 | 4 % „ N. O. B. 1889 | 100,000 | — | 99 | | 99,000 | — |
| 7 | 4 % „ Oesterreich. Rente | 11,500 | — | 97 | | 11,155 | — |
| 3 | 4¼ % „ Schweizer. Volksbank | 30,000 | — | 100 | | 30,000 | — |
| 1 | 4 % „ Ersparniskassa der Stadt Luzern | 9,759 | 10 | 98 | | 9,563 | 90 |
| 10 | 3¾ % „ Zürcher Kantonalbank | 100,000 | — | 100 | | 100,000 | — |
| 16 | 4 % „ Schweizer. Volksbank | 80,000 | — | 100 | | 80,000 | — |
| 100 | 3½ % „ Jura-Simplon | 100,000 | — | 100 | | 100,000 | — |
| 125 | 3¾ % „ Kanton Schwyz 1891 | 125,000 | — | 99 | | 123,750 | — |
| — | 4 % „ Ungar. Anleihen | 145,400 | — | 96,5 / 105 | | 147,324 | 55 |
| 416 | 3½ % „ Gotthard-Bahn | 264,000 | — | 95 | | 250,800 | — |
| | TOTAL | | | | | 4,214,925 | 95 |


Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

# Brasserie Beauregard Fribourg et Montreux

(Société anonyme en liquidation)

**à Montreux.**

La dissolution de l'ancienne Société de Beauregard ayant été décidée par l'assemblée générale des actionnaires du 4 juillet 1902, les liquidateurs invitent par les présentes les créanciers de cette société à produire leurs créances en mains de M. **Constant Blanchod**, négociant, à **Montreux**.

*NB.* Cet avis ne concerne point les créanciers de la nouvelle Société de la Grande Brasserie & Beauregard, Lausanne, Fribourg, Montreux, à Lausanne. (611.)

**Montreux**, le 21 mars 1903.

La commission de liquidation.

# Schweiz. Kreditanstalt

in **Zürich.**

## Aktiendividende pro 1902.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1902 auf 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt spesenfrei mit

**Fr. 40** per Aktie gegen Rückgabe des Coupons **Nr. 13**

in **Zürich**: an unserer Kasse,
» **Aarau**: bei der **Aargauischen Bank**,
» **Basel**: » » **Oberrheinischen Bank**,
» Herren von Speyr & Co.,
» **Bern**: » der **Kantonalbank von Bern**,
» **Chur**: » » **Bank für Graubünden**,
» **Frauenfeld**: » » **Thurgauischen Hypothekenbank**,
» **Genf**: » » **Union Financière de Genève**,
» Herren Galopin & Co.,
» **Glarus**: » der **Bank in Glarus**, (596)
» **Luzern**: » » **Bank in Luzern**,
» **Schaffhausen**: » » **Bank in Schaffhausen**,
» **Solothurn**: » » **Solothurner Kantonalbank**,
» **St. Gallen**: » » **St. Gallische Kantonalbank**,
» » **St. Galler Handelsbank**,
» **Winterthur**: » » **Bank in Winterthur**.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

**Zürich**, den 21. März 1903.

**Die Direktion.**

# „Siemens" Elektrische Betriebe

(Aktiengesellschaft)

**Berlin.**

Der am **1. April 1903** fällig werdende **Zinsschein Nr. 4** unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen
mit **Mk. 22.50** für **Litt. A**, (613.)
und mit **Mk. 11.25** für **Litt. B**,
gelangt von heute an zur Einlösung:

Bei der **Basler Handelsbank**
» dem Bankhaus **Dreyfus Söhne & Co.** } in **Basel**.
» » » **A. Sarasin & Co.**

**Berlin**, den 23. März 1903.

„Siemens" Elektrische Betriebe
(Aktiengesellschaft).

Der Vorstand: **Berliner.**

# Immobiliengesellschaft Burgdorf.

## Generalversammlung der Aktionäre

**Montag, den 6. April 1903, nachmittags 2½ Uhr,**

im Café Merz an der Amthausgasse in Bern.

**Traktanden:**

1) Prüfung des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1902, sowie der Bilanz per 31. Dezember 1902, bezw. Genehmigung derselben und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1903. (584)
3) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung pro 1902, die Bilanz per 31. Dezember 1902 und der Geschäftsbericht werden den Aktionären zugestellt, werden überdies bei der **Eidgenössischen Bank A.-G.** in **Bern** aufgelegt und können daselbst die **Eintrittskarten** zu der **Versammlung** gegen den Ausweis als Aktionär erhoben werden.

**Bern**, den 21. März 1903.

Für den Verwaltungsrat,
*Der Präsident:*
**Leuenberger.**

# Bank für Graubünden

## Dividenden-Zahlung.

Gegen Ablieferung des betreffenden **Coupons Nr. 40** kann die Dividende für das Jahr 1902 samt Zuschlag à conto Steuerrestitution mit (612)

## Fr. 24 per Aktie

bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei der Tit. Bank in St. Gallen, bei unserem Comptoir in Samaden und unseren Agenturen, sowie bei unserer Hauptkassa in Chur bezogen werden.

**Chur**, den 20. März 1903.

**Die Direktion.**

Grössere, leistungsfähige, bayerische (609)

## Malzfabrik

sucht für hiesige Gegend tüchtigen, fleissigen, bei den Bierbrauereien gut eingeführten

## Vertreter

aufzustellen.

Offerten sub **M M 8880** an **Rudolf Mosse in München.**

**Töchterpensionat „Languedoc" Lausanne.**

Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Garten, Tennis, herrliche Lage. Beste Verpflegung. 1a Referenzen. Jährlicher Pensionspreis Fr. 1200. **B. Pellaton.** (548)

**Ankauf von sämtlichen alten Metallen** zum Tageskurs.
(21) **Picard frères in Biel.**

## Direktor

einer grössern elektrischen Strassenbahn von zirka 25 km Bahnlänge, Mitte der 30, verheiratet, Ingenieur, tüchtiger Organisator, energisch, gewandt und repräsentationsfähig, mit reichen praktischen Erfahrungen in Projektierung, Bau u. Betrieb elektr. Bahnen, **wünscht** seine **Stellung** gegen gleiche als **Direktor** einer Strassen- oder Kleinbahn, am liebsten in der Schweiz, zu vertauschen, welche ein reiches Arbeitsfeld bietet und Lebensstellung ist. Gef. Offerten unter Chiffre **Z T 2419** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich** erbeten. (598.)

**Amerik. Buchführung** lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 44 **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich.**

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern,**
Annoncen-Expediton.


Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne